

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1993)
Heft: 21

Nachruf: Werner Wyttenbach, Ehrenpräsident BKGV
Autor: Eggimann, Ernst W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BKGV Info

Informationsblatt des Bernischen Kantonalgesangsvereins
Bulletin d'information de la Société des Chanteurs Bernois

Erscheint bis 4mal jährlich

Nr. 21/Juni 1993

† Werner Wytenbach, Ehrenpräsident BKG V



Werner Wytenbach, Ehrenpräsident des Bernischen Kantonalgesangsvereins (BKG V), ist in Bern im Alter von 87 Jahren gestorben. Chorgesang als gesellschafts- und staatserhaltendes Kulturgut war ihm nicht nur den Einsatz, sondern, wo nötig, den Kampf wert. Dem BKG V stand Werner Wytenbach von 1956 bis 1970 als Präsident vor, nachdem er dem Vorstand schon vorher elf Jahre angehört und u.a. das Sängerblatt redigiert hatte. Er war der Baumeister der BKG V-Bibliothek. Als Kantonalpräsident lag ihm die Förderung des Jugendsingens besonders am Herzen, ebenso die Chorschulung und die Dirigentenausbildung. Daher auch sein Engagement für eine markante Äufnung des Weberfonds: Da nütze, fand

er, das Geld mehr als in einem Denkmal aus Stein. Den Weg in die Sängerorganisationen trat er von seinem Berner Männerchor aus an, in dem er bis zuletzt mitsang und mithalf, zur Männergesangstradition Sorge zu tragen, ohne den Fortschritt zu behindern. Wiewohl seine aktivsängerische Heimat der grosse Stadtchor war: Er war ein warmherziger Anwalt der mittleren und kleineren Gesangsvereine zu Stadt und Land: Sie seien, sagte er immer wieder, «Anfang und Grundstein des Sängeresens». Er sah sie nicht nur in ihrer kulturellen und gesellschaftlichen, sondern auch in einer staatspolitischen Dimension.

Als überzeugter Föderalist war er der Meinung, einen gesamtschweizerischen Dachverband, wie er just von seinen sängerpolitischen Mitstreitern im BKG V forciert wurde und heute mit der Schweizerischen Chorvereinigung (SCV) verwirklicht ist, brauche es nicht; dafür genüge die als Arbeitsgemeinschaft ausgestaltete Vereinigung schweizerischer Chorverbände (VSC). Auf dieser Ebene war Werner Wytenbach, der im übrigen auch zur Führungsmannschaft des altherwürdigen Eidgenössischen Sängervereins (ESV) gehörte, gesamtschweizerisch tätig und insbesondere der sängerseitige Mitgestalter der Verträge mit der Urheberrechtsorganisation SUISA. Im Kanton Bern beteiligte er sich an der Schaffung des kantonalen Musikfonds und stellte sich zur Verfügung als Präsident der Kommission zur Verleihung des kantonalen Musikpreises.

Ernst W. Eggimann